

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
Klosterstrasse 32
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60
www.rieter.com

Winterthur – 13. März 2018

Geschäftsjahr 2017

- **Bestellungseingang wächst um 16% auf 1 051 Mio. CHF**
- **Umsatz steigt um 2% auf 966 Mio. CHF**
- **Bestellungsbestand wächst um 100 Mio. CHF auf 540 Mio. CHF**
- **EBIT-Marge von 5.4% (vor Restrukturierungsaufwendungen) und Reingewinn von 1.4% des Umsatzes**
- **Dividende von 5.00 CHF beantragt**

Eine deutliche Steigerung von Bestellungseingang und Bestellungsbestand zum Jahresende haben das Geschäftsjahr 2017 geprägt. Beim Umsatz verzeichnete Rieter einen leichten Anstieg. Die EBIT-Marge lag vor Restrukturierungsaufwendungen bei 5.4%. Die Dividendenpolitik und die solide finanzielle Position des Unternehmens erlauben es, trotz Sondereffekten eine attraktive Dividende auszuzahlen. Deshalb schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären eine unveränderte Dividende von 5.00 CHF pro Aktie vor.

Im Geschäftsjahr 2017 verzeichnete Rieter einen Bestellungseingang von 1 051.5 Mio. CHF. Dies entspricht einer Steigerung um 16% gegenüber Vorjahr (+146.3 Mio. CHF). Damit setzte sich die im ersten Halbjahr 2017 eingesetzte Belegung fort. Rieter verfügte zum Jahresende 2017 über einen rund 100 Mio. CHF höheren Bestellungsbestand von rund 540 Mio. CHF (31. Dezember 2016: rund 440 Mio. CHF).

Der Umsatz lag mit insgesamt 965.6 Mio. CHF 2% über Vorjahr (2016: 945.0 Mio. CHF). Rieter konnte gegenüber dem ersten Halbjahr mit einem Umsatz von 415.2 Mio. CHF im zweiten Halbjahr mit 550.4 Mio. CHF einen starken Zuwachs realisieren, wozu besonders ein starker Anstieg bei den Auslieferungen im Geschäftsbereich Machines & Systems und die Akquisition von SSM Textilmaschinen beigetragen haben. Dank der globalen Präsenz und des umfassenden Produkt- und Leistungsangebotes gelang es Rieter erneut, einen Marktanteil von rund 30% zu erreichen.

EBIT-Marge, Reingewinn und Free Cashflow

Eine verbesserte Profitabilität im Geschäftsbereich After Sales sowie volumenbedingte tiefere Ergebnisse in den Geschäftsbereichen Machines & Systems und Components kennzeichneten das Geschäftsjahr 2017. Bei einem leicht höheren Umsatz als im Vorjahr verzeichnete Rieter eine EBIT-Marge (vor Restrukturierungsaufwendungen) von 5.4% oder 51.8 Mio. CHF (2016: 6.0% oder 56.5 Mio. CHF). Die Restrukturierungsaufwendungen beliefen sich auf 36 Mio. CHF. Diese stehen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Standortes Ingolstadt (Deutschland). Demzufolge fällt der Reingewinn mit 13.3 Mio. CHF (1.4% des Umsatzes) wesentlich tiefer aus als im Vorjahr (42.7 Mio. CHF oder 4.5% des Umsatzes). Der Free

Cashflow belief sich auf -101.3 Mio. CHF, was vor allem auf den Mittelabfluss für die Übernahme von SSM Textilmaschinen von 100.2 Mio. CHF und die nachfragebedingte Zunahme des Umlaufvermögens zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2017 bei 43.6% (Vorjahresstichtag: 46.2%).

Umsatz nach Regionen

In den asiatischen Ländern (ohne China, Indien und Türkei) steigerte Rieter den Umsatz im Berichtsjahr um 11% auf 319.1 Mio. CHF. Ein gutes Umsatzniveau von 184.0 Mio. CHF wurde in China erreicht, trotz leichtem Rückgang um 1%. In Indien sanken die Umsätze um 5% auf 173.8 Mio. CHF. Diese Entwicklung ist insbesondere auf geringere Umsätze bei den Technologiekomponenten zurückzuführen. Der Umsatz in der Türkei reduzierte sich im Gesamtjahr 2017 um 16% auf 100.1 Mio. CHF, was vor allem aus dem verhaltenen Bestellungseingang bei Neumaschinen im ersten Halbjahr 2017 resultierte. Aufträge in den USA und in Brasilien führten zu einem Zuwachs von 32% auf 114.7 Mio. CHF in der Region Nord- und Südamerika.

Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich Machines & Systems verzeichnete beim Umsatz einen leichten Rückgang auf 589.5 Mio. CHF (2016: 603.4 Mio. CHF) und ein EBIT (vor Restrukturierungsaufwendungen) von 0.8 Mio. CHF (2016: 3.6 Mio. CHF). Der Bestellungseingang stieg auf 668.2 Mio. CHF (2016: 591.6 Mio. CHF).

Der Geschäftsbereich After Sales erzielte mit einem Umsatz von 146.3 Mio. CHF (2016: 141.6 Mio. CHF) ein EBIT (vor Restrukturierungsaufwendungen) von 27.9 Mio. CHF (2016: 25.5 Mio. CHF). Bei stabilem Installationsvolumen wurde das Wachstum durch Ersatzteile und After-Sales-Dienstleistungen getrieben. Der Bestellungseingang stieg in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld auf 154.8 Mio. CHF (2016: 135.2 Mio. CHF).

Der Geschäftsbereich Components steigerte den Umsatz dank der Übernahme von SSM Textilmaschinen (49.1 Mio. CHF) auf 229.8 Mio. CHF (2016: 200.0 Mio. CHF), erzielte mit 30.8 Mio. CHF aber eine niedrigere EBIT-Marge als im Vorjahr (2016: 35.1 Mio. CHF). Das stärkere zweite Halbjahr konnte das erste Halbjahr nicht vollständig kompensieren. Der Bestellungseingang lag mit 228.5 Mio. CHF (2016: 178.4 Mio. CHF) deutlich über Vorjahr, wobei die Akquisition von SSM Textilmaschinen ab dem zweiten Halbjahr 2017 mit 42.5 Mio. CHF zu dieser positiven Entwicklung beigetragen hat.

Verbesserungsprogramm STEP UP

Auch im Geschäftsjahr 2017 hat Rieter das Verbesserungsprogramm STEP UP weiter vorangetrieben. Die Stärkung der Innovationskraft, die Stärkung des After-Sales- und des Komponentengeschäfts sowie die Profitabilitätssteigerung durch Kostensenkung haben nach wie vor höchste Priorität.

Das laufende Innovationsprogramm wird weiter konsequent umgesetzt. So wurde 2017 die neue Einkopfstrecke RSB-D 50 erfolgreich im Markt lanciert. 2018 wird Rieter eine neue Ringspinnmaschine und eine neue Kompaktspinnmaschine präsentieren. Zudem werden regelmässig Innovationen in den Geschäftsbereichen After Sales und Components auf den Markt gebracht, die sich einer regen Nachfrage erfreuen. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung wurden auf 49.2 Mio. CHF (2016: 48.0 Mio. CHF) gesteigert.

Eine weitere Priorität setzt Rieter bei der Digitalisierung der Spinnerei. Aus der Verbindung der profunden Spinnereikompetenz mit modernen Technologien ist unter

anderem Uptime Maintenance Solution entstanden, das digitale Expertensystem, das den Unterhalt von Spinnereien und deren Überwachung im Sinne einer vorausschauenden Instandhaltung optimiert.

Mitte 2017 übernahm Rieter die Division SSM Textilmaschinen (SSM) von der Schweiter Technologies AG in Horgen (Schweiz). SSM ist der weltweit führende Anbieter für Präzisionsspulmaschinen in den Bereichen Färbe-, Weberei- und Nähgarnvorbereitung und ist erfolgreich in einzelnen Segmenten der Filamentgarnherstellung. Die dem Geschäftsbereich Components zugeordnete Einheit wird das Komponentengeschäft von Rieter weiter stärken.

Nach der Einigung mit dem Betriebsrat läuft die Umstrukturierung am Standort Ingolstadt nach Plan. Rieter wird sich in Ingolstadt auf die Entwicklung von Maschinen konzentrieren, die bisherige Produktion wird nach Ústí nad Orlicí in die Tschechische Republik verlagert. Insgesamt erwartet Rieter aufgrund dieser Massnahmen Kostensenkungen von über 15 Mio. CHF ab 2019.

Standort Winterthur

In Winterthur soll ein moderner Standort entstehen, der Kundenzentrum, Produkt- und Technologieentwicklung, Montage und Verwaltung auf einer Fläche von rund 30 000 Quadratmetern konzentriert. Im Oktober 2017 hat Rieter einen Studienauftrag lanciert und ihn an fünf renommierte Planungsbüros aus dem Kanton Zürich vergeben. Diese haben bis Ende März 2018 Zeit, ihre Projekte einzureichen, die anschliessend von einer Jury bewertet werden. Die definitive Entscheidung über die Realisierung des Projekts trifft der Rieter-Verwaltungsrat im weiteren Verlauf des Jahres 2018.

Dividende und Dividendenpolitik

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 5. April 2018 analog zum Vorjahr eine Dividende von 5.00 CHF pro Aktie beantragen. Die Dividendenpolitik des Unternehmens erlaubt eine Ausschüttungsquote von mindestens 40% des Reingewinns. Rieters solide Finanzkraft erlaubt eine attraktive Dividende auch bei einmaligen Sonderbelastungen.

Veränderungen in der Konzernleitung

Zum 6. April 2017 übernahm Serge Entleitner als Mitglied der Konzernleitung die Führung des Geschäftsbereichs Components. Dieser Bereich war zuvor von Werner Strasser geführt worden, der in den Ruhestand trat.

Verwaltungsrat und Generalversammlung

An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. April 2017 stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats zu. Sie wählten zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat, Carl Illi und Luc Tack. Die Verwaltungsratsmitglieder Roger Baillod, Bernhard Jucker, Michael Pieper, This E. Schneider, Hans-Peter Schwald und Peter Spuhler wurden für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Verwaltungsratspräsident Erwin Stoller stand für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Generalversammlung wählte Bernhard Jucker zum Präsidenten des Verwaltungsrats. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vergütungsausschusses, This E. Schneider und Hans-Peter Schwald, wurden je für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Neu in den Vergütungsausschuss wurde Verwaltungsratspräsident Bernhard Jucker gewählt.

Ausblick

In den beiden ersten Monaten entwickelte sich die Nachfrage stabil. Rieter erwartet, dass sich diese Dynamik fortsetzt. Mit einem stärkeren zweiten Halbjahr erwartet Rieter Umsatz und Profitabilität in 2018 über dem Niveau von 2017 (vor Restrukturierungsaufwendungen). Im ersten Halbjahr 2018 wird für den Konzern ein EBIT und Reingewinn auf dem Niveau der Vorjahresperiode erwartet. Dies ist auf den Länder- und Produktmix beim Geschäftsbereich Machines & Systems zurückzuführen.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir allen Rieter-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz im Jahr 2017. Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren Kunden, Zulieferern und weiteren Geschäftspartnern für ihre Loyalität gegenüber unserem Unternehmen – und den Aktionären für ihr Vertrauen.

Präsentationsmaterial

Das vollständige Präsentationsmaterial und die Medienmitteilung finden Sie unter:
<http://www.rieter.com/de/rieter/investor-relations/praesentationen/>
<http://www.rieter.com/de/rieter/medien/mediencommuniques/>.

Nächste Termine

- Generalversammlung 2018: 5. April 2018
- Halbjahresbericht 2018: 19. Juli 2018

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations
Joris Gröflin
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations
Relindis Wieser
Head Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der Prozesse für die Spinnereivorbereitung und sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Zudem ist Rieter führend im Bereich der Präzisionsspulmaschinen. Das Unternehmen ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 5 250 Mitarbeitende, davon etwa 20% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Kennzahlen

Mio. CHF	2017	2016	Veränderung in %
Rieter			
Bestellungseingang	1 051.5	905.2	16%
Umsatz	965.6	945.0	2%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	51.8	56.5	-8%
- in % des Umsatzes	5.4	6.0	
Reingewinn	13.3	42.7	-69%
- in % des Umsatzes	1.4	4.5	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	29.4	30.9	-5%
Bilanzsumme am 31.12.	1 048.2	998.1	5%
Eigenkapital vor Gewinnverwendung am 31.12.	457.5	460.7	-1%
Personalbestand am Jahresende (ohne Temporäre) am 31.12.	5 246	5 022	4%
Geschäftsbereich Machines & Systems			
Bestellungseingang	668.2	591.6	13%
Umsatz	589.5	603.4	-2%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	0.8	3.6	-78%
- in % des Umsatzes	0.1	0.6	
Geschäftsbereich After Sales			
Bestellungseingang	154.8	135.2	14%
Umsatz	146.3	141.6	3%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	27.9	25.5	9%
- in % des Umsatzes	19.0	18.0	
Geschäftsbereich Components			
Bestellungseingang	228.5	178.4	28%
Umsatz	229.8	200.0	15%
Total Segmentumsatz	308.0	271.3	14%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	30.8	35.1	-12%
- in % des Segmentumsatzes	10.0	12.9	
Rieter Holding AG			
Aktienkapital am 31.12.	23.4	23.4	
Jahresgewinn	22.7	27.0	-16%
Dividende	23.4 ¹	22.6	
Anzahl Aktien, einbezahlt am 31.12.	4 672 363	4 672 363	
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf (unverwässert)	4 524 273	4 515 861	
Aktienkurs (Höchst/Tiefst) in CHF	248/175	218/168	
Börsenkaptalisierung am 31.12.	1 076.0	799.6	35%
Angaben pro Aktie			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	2.92	9.39	-69%
Eigenkapital (Konzern) in CHF ²	100.97	101.79	-1%
Dividende (Rieter Holding AG) pro Aktie in CHF	5.00 ¹	5.00	0%

1. Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

2. Anteil Eigenkapital (Konzern) Aktionäre der Rieter Holding AG pro Aktie im Umlauf am 31. Dezember.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.